

Autor schreibt Roman über Cybermobbing

Lippstadt – Das Kreis-Medienzentrum ermöglichte jetzt eine Veranstaltung mit dem Autor und Journalisten Thomas Feibel an der Drost-Rose-Realschule Lippstadt. Schüler aus dem siebten und achten Jahrgang nahmen an einem Workshop teil und bekamen Leseproben aus seinen Büchern zu hören. Die Schüler konnten mit dem Autor diskutieren und Hintergrundinformationen zu den Entstehungsgeschichten seiner Werke erfahren. Feibel sei es wichtig, Schüler für die problematischen Aspekte sozialer Medien zu sensibilisieren, teilt die Schule mit. Der Autor berichtete, dass ihn häufig konkrete Fälle, von denen in den Medien berichtet wurde, zum Schreiben angeregt haben. So liege Feibels Roman „#SELBSTSCHULD“ ein realer Vorfall zugrunde, nämlich der Fall einer kanadischen Schülerin, die wegen Cybermobbing Suizid beging.



Las für Drost-Rose-Realschüler: der Autor und Journalist Thomas Feibel.